

Votiv

EMK/5.176



Volkskundemuseum Wien

Votiv // el-cy: t ama // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech geschnittene, getriebene Votiv stellt einen Bauch dar. Der Nabel ist eine durch Ringpunzen erzeugte, kleine Vertiefung in der Mitte des runden Plättchens. Es ist am oberen Rand mittig durchlocht und mit einem Ring versehen. Das Votiv wurde 1993 beim Produzenten Panagiotis Chatzittofis Mitseriotis in Nikosia erworben.

H: 4,1 cm

B: 3,5 cm

Objektklasse

Silbervotiv

Hersteller/in

Chatzittofis Mitseriotis, Panagiotis

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Silberblech

Technik

geschnitten (Metall)

getrieben (Metall)

punziert (Metall)

Abbildung

Bauch

Bauchnabel

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 222.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.176

Silberblech, getrieben, Bauch, in der Mitte Nabel durch Ringpunzen eingedellt; Loch mit Ring; 1993/Nikosia (Panagiótis Chatzittophís Mitseriótis); H 4,1 cm, B 3,5 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.](#)